

FLASCHE NPOST

SCoG Maur

1/Aug2003



Informationsblatt des SCoG Maur
<http://www.swiss-sailing.ch/scogm>
Postfach 110 8124 Maur

Erscheint 3-4 mal jährlich

Anregungen, Kritik und Beiträge bitte an obige Adresse senden.

Mutationen: Austritt Passivmitglied: Ernst Graf /Rütiweg 20 /8610 Uster

Adressänderung: Oliver Müller /Laurene Känel /Im Riet 11/ 8712 Stäfa

Elsi & Ruedi Winistörfer / Püntstr. 19/ 8132 Egg

Mathias Hefti : neue e-mail: matthias.hefti@ggaweb.ch

Rückblick Ansegeln 26.4.03 Das Ansegeln fand (für die, die es fanden!!) wohl mehr im Fischer Zelt denn auf dem Wasser statt. Dennoch der Anlass war gut besucht.

Rückblick Swiss-Sailing day 10.5.03 Eigentlich eine super Idee, aber von Swiss-Sailing nicht richtig kommuniziert, zu spät organisiert, und wohl am falschen Datum. Es gab einen internationalen Tag des Wassers der in Deutschland mit ähnlichen Aktivitäten begangen wurde, aber am 14.6.03. Das inserieren in unseren Zeitungen klappte nicht richtig, eigentlich wollte swiss-sailing die grossen nationalen; die Clubs die regionalen Zeitungen abdecken. Auch Plakate usw. sollten ausgehängt werden, alles um vom „Alinghi“ Fieber zu profitieren und die Clubs einem breiteren Publikum bekannt zu machen. Aber leider kamen die Plakate erst am Vortag. Sie haben dennoch einen guten Zweck erfüllt. Die überzähligen welche nicht von Clubmitgliedern mitgenommen wurden, konnten den „Werkheimseglern“ sicher eine Freude bereiten. Alle Clubs vom Greifensee trafen sich vorgängig um Vorgehen und Aktivitäten abzusprechen. Alle haben sich auch auf der extra von swiss-sailing gemachten webseite eingetragen. Bravo ! In unserer Region wurde am meisten gemacht. Unser Club hatte einen schönen Stand mit Zelt, Bücher, Plakate, und Infomaterial, sowie die Jolle von Exner's bereit gestellt. Trotz grossem Aufwand und eigentlich gutem Wetter konnten wir uns vor dem riesigen Ansturm kaum retten!!!! (etwa 5 Personen, wobei sich eine dann auch nachträglich nochmals schriftlich gemeldet hat.)

Wie nun im swiss-sailing Spezial Heft zu lesen ist, muss es anderen Clubs ähnlich ergangen sein. Der grosse Mitgliederzuwachs wegen „Alinghi“ blieb also aus.

Rückblick Ausflug 25 Jahre SCoGM. 17.5.03 Als dann am Morgen auch die letzten endlich in Maur eintrafen, konnte die Fahrt mit dem Reise Car nach Basel Rheinhafen beginnen. Unterwegs mussten alle ein Rumpfmmodell des 1. Amerikas Cup unterschreiben, welches wir von swiss-sailing zum 25.Jubiläum bekommen haben, es hängt nun in unserem Materialwagen in Maur. Bei einer „kurzen“ Wanderung durch das verruchte Hafenviertel von Kleinhüningen konnte auch das Geburtshaus unseres Präsidenten besichtigt werden. (Daher der Hang zum Wasser?) Wenig später konnten wir uns an Bord des Schulschiffes „Lai da Tuma“ bequem machen und als dann der Kapitän und sein Gehilfe die beiden grossen Dieselmotoren anwarfen, gings mit viel Schub Rhein aufwärts bis zur mittleren Brücke. Leider mussten wir hier wenden, denn wegen einer Veranstaltung war der Rhein ab hier gesperrt. Dafür ging es nun talwärts nach Deutschland und Elsass. Unterwegs konnte jeder mal das „riesenTeil“ steuern, auf dem Radar den Weg ausmachen, oder sich ganz einfach auf dem Achterdeck oder in der Bar mit Apéro und Drinks versorgen.

Nach etwa einer Stunde kam dann das nicht ganz einfache Anlegen im Hafendecken von Kleinhüningen. (halt etwas länger als unsere Segelschiffchen..)

Nebenan wurden wir auf der „Leventina“ dem ehemaligen Schulschiff schon von Vera mit einem ausgezeichneten Mittagessen erwartet.

Dank Roger Gander's ergreifender Schilderung konnten alle mitfühlen wie es damals zu und her ging, denn er hatte hier auf diesem Schiff seine Ausbildung als Rhein Matrose gemacht. Laut seinen Erzählungen hat sich viel seither gewandelt, aber die „gute Mutter“ Vera und das



Schiff „Leventina“ sind fast unverändert über all die Jahre gekommen. Eigentlich hätten wir dort im gemütlichen Ess-Saal noch stundenlang sitzen und plaudern können, aber ein nervöses Telefon vom Museum gegenüber lies uns Hals über Kopf aufbrechen und die ganze Gesellschaft quer durch den Hafen rennen. Im „unser Weg zum Meer“ wurden wir schon ungeduldig erwartet, denn die Führung musste etwas speditiv ablaufen, da sich nach uns eine weitere Gruppe angemeldet hatte. Auch hier haben wir viel interessantes über die Rhein-Schifffahrt zu sehen und hören bekommen. Eigentlich wäre ein Zvieri beim Dreiländereck ein willkommener Abschluss gewesen, aber leider fing es genau jetzt an zu regnen und das Restaurant hatte mangels Besucher auch nicht geöffnet. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt durch Basel wurde dies dann im gelben „Fressbalken“ bei Pratteln nachgeholt.

Rückblick Segeln mit dem Werkheim 14.6.03: Obwohl weniger Betreute mitmachten als auch schon war es sicher wieder ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten. Von Wind war zwar nicht viel zu sehen, aber Hunger gab es trotzdem und die traditionellen Hamburger, welche nach einer „Auftau-Phase“ diesmal von Grillmeister Silvio und Louis gebraten wurden, sind jedenfalls alle verschlungen worden. Alle Beteiligten konnten am Schluss noch ein „Alinghi-Poster“ mitnehmen.

Rückblick Mondscheinfahrt 12.7.03: Dank durchwegs schönem, warmem und windigem Wetter auch hier eine rege Beteiligung vor allem beim Grillen vor unserem Steg. Der Mond erschien dann auch pünktlich und schon fast kitschig am Nachthimmel. Ausnahmsweise blies es die ganze Nacht hindurch, welches vor allem diejenigen merkten, welche auf den Schiffen schlafen wollten und durchs schlagen der Wellen und scheppern des laufenden Gutes in den Schlaf geschüttelt wurden.

Rückblick Teamrace 1.8.03: Bei optimalem Wetter und super Wind konnten fünf Läufe gestartet werden. Schade dass nur fünf Schiffe mitmachten, besser könnten die Bedingungen nicht sein ! Alle Beteiligten kamen recht ins Schwitzen, nicht nur wegen dem heissen Wetter! Am Abend dann wieder rege Beteiligung beim Grillen und anschliessend beim Feuerwerken auf dem See. Ein unvergesslicher Tag!

Die neue PC-Club-Buchhaltungssoftware ist bei unserer Kassierin Susanne eingerichtet, von Louis überprüft und „abgenommen“ worden. In Zukunft werden Rechnungen und Zahlungen elektronisch erfasst und gebucht werden. Auch Bilanz, Budget, Mahnungen usw. sollten so einfacher erledigt werden können. Und denkt daran: **PC's vergessen nie etwas**, auch nicht die **Mitglieder Beiträge** zu bezahlen !

Die Wetterstation steht nun bei Sandra in Maur, wobei wir noch nach optimaleren Standorten suchen und einige kleine Krankheiten beheben müssen.

Kabine: Enger toilettenähnlicher Raum unter Deck, in welchem Crewmitglieder-waagrecht wenn gross,

senkrecht wenn klein- verstaut werden können , bis
sie an Deck gebraucht werden